

# Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:  
IV/44

Verantwortliche/r:

Vorlagennummer:  
**44/026/2024**

## Übertragung und Verwendung des Budgetergebnisses 2023 des Amtes 44

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Kultur- und Freizeitausschuss	03.07.2024	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

### Beteiligte Dienststellen

#### I. Antrag

Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2023 des Amtes 44 i.H.v. 34.828,24 EUR und dem vorgesehenen Übertrag von 10.448,47 EUR wird zugestimmt.

Mit dem Vorschlag zur Verwendung des Budgetübertrages 2023 i.H.v. 10.448,47 EUR und der Mittel in der Budgetrücklage des Amtes von 30.586,50 EUR besteht, vorbehaltlich der Beschlussfassung über die Übertragung der Budgetergebnisse durch den Stadtrat, Einverständnis.

Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über den Übertrag erfolgt in Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.

#### II. Begründung

##### 1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Mit der Möglichkeit, 30 % des positiven Budgetergebnisses für sinnvolle Aufgaben des nächsten Jahres verwenden zu können, soll das verantwortungsvolle Wirtschaften des Fachamtes unterstützt und anerkannt werden

##### 2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

	in EUR
2.1 Das bereinigte Gesamtbudgetergebnis <b>2023</b> des Amtes 44 beträgt	34.828,24
(2022: 66.072,60 EUR, 2021: 285.379,78 EUR)	
Die Lastschriften aus der Abrechnung der Personalaufwendungen 2023 haben betragen	
für das 1.Halbjahr	
für das 2.Halbjahr	
Der Budgetrahmen wurde durch die Lastschriften somit reduziert um insgesamt	0,00
In den Investitionshaushalt 2023 wurden übertragen	0,00
(2022: 0,00 EUR, 2021: 28.036,30 EUR)	
Das bereinigte Gesamtbudgetergebnis ist im Wesentlichen zurückzuführen auf:	

	Die geplanten Ticketeinnahmen konnten nicht ganz erreicht werden. Diese Mindereinnahmen konnten allerdings durch die Erhöhung des jährlichen Staatskostenzuschusses des Freistaats Bayern kompensiert werden. Insgesamt sind die Ticketverkäufe zwar nicht wieder komplett auf „Vor-Corona-Niveau“ (ca. 80% davon), aber der Trend geht weiterhin nach oben.		
	Mehraufwendungen bei der Anschaffung von Material und geringwertigen Wirtschaftsgütern aufgrund von Lieferengpässen / steigenden Rohstoffpreisen konnte durch ein gutes und zielgerichtetes Beschaffungswesen entgegengewirkt werden.		
2.2	Das Arbeitsprogramm 2023 konnte mit folgenden Änderungen erfüllt werden:		
	Ausfall einzelner Vorstellungen Keine Einführung eines neuen Ticketing-Systems		
2.3	Der vorgesehene Übertragungsvorschlag ist der beiliegenden Budgetabrechnung der Kämmererei zu entnehmen.		
2.4	Entwicklung der Budgetergebnisrücklage des Amtes 44 im Jahr 2023		
	Stand am 01.01.2023		30.000,00
	Entnahmen 2023 aufgrund Fachausschussbeschluss vom (05.07.2023)		
		geplante Entnahme	tatsächliche Entnahme
	für Ausgleich Investitionshaushalt	0,00	27.700,11
	tatsächliche Entnahmen gesamt:		-27.700,11
	zuzüglich Gutschriften aus der Abrechnung der Personalaufwendungen 2023		
	Gutschrift 1. Halbjahr		28.286,61
	Gutschrift 2. Halbjahr		0,00
	Gutschriften Personalabrechnung gesamt:		+28.286,61
	= gegenwärtiger Rücklagenstand		30.586,50
2.5	Folgende Verwendung der künftigen Budgetergebnisrücklage ist geplant:		
	Gegenwärtiger Rücklagenstand		30.586,50
	zuzüglich Budgetübertrag 2023		10.448,47
	= künftiger Rücklagenstand		41.034,97
	Geplante Verwendung:		
2.5.1	Buchdokumentation Intendanz von Katja Ott		25.000,00
2.5.2	Unplanbare, unaufschiebbare Maßnahmen im technischen und künstlerischen Bereich, die aufgrund des Intendanzwechsels kurzfristig für die Aufrechterhaltung des Spielbetriebs zu realisieren sind		16.034,97

### 3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

### 4. Klimaschutz:

*Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:*

- ja, positiv\*  
 ja, negativ\*  
 nein

Wenn ja, negativ:  
Bestehen alternative Handlungsoptionen?

- ja\*  
 nein\*

*\*Erläuterungen dazu sind in der Begründung aufzuführen.*

Falls es sich um negative Auswirkungen auf den Klimaschutz handelt und eine alternative Handlungsoption nicht vorhanden ist bzw. dem Stadtrat nicht zur Entscheidung vorgeschlagen werden soll, ist eine Begründung zu formulieren.

## 5. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Budgetrücklagenzuführung i.H.v. 10.448,47 EUR

(wird gebucht im Rahmen der Abschlussarbeiten zum Haushalt 2023)

## Anlagen:

Anlage 1\_Amt 44 Budgetabrechnung 2023

Anlage 2\_Amt 44 Rücklage 2023\_

## III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Kultur- und Freizeitausschuss am 03.07.2024

### Ergebnis/Beschluss:

Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2023 des Amtes 44 i.H.v. 34.828,24 EUR und dem vorgesehenen Übertrag von 10.448,47 EUR wird zugestimmt.

Mit dem Vorschlag zur Verwendung des Budgetübertrages 2023 i.H.v. 10.448,47 EUR und der Mittel in der Budgetrücklage des Amtes von 30.586,50 EUR besteht, vorbehaltlich der Beschlussfassung über die Übertragung der Budgetergebnisse durch den Stadtrat, Einverständnis.

Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über den Übertrag erfolgt in Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.

mit 10 gegen 0 Stimmen

Aßmus  
Vorsitzende/r

Drummer  
Schriftführer/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang